

Ja

Reformierte Kirche
Bezirk Zug Menzingen Walchwil
Januar 2022

Kirche mit Zukunft



«Könige unserer Zeit»

«Könige unserer Zeit»

Jede Zeit hat ihre «Könige» zur Krippe geschickt. Welche «Könige» senden wir nach Bethlehem zum Christkind?

Die Könige auf dem spätantiken Mosaik in Ravenna sind gar keine gekrönten Häupter. Es sind die Magier, die Weisen, Priester aus Persien, wie wir sie aus der Bibel kennen. Sie verkörpern die Welt der Nichtchristen, die zum Stall pilgert. Die Könige, von Lukas Cranach d. Ä. gemalt, verkörpern die drei Lebensalter und alle Kontinente. Der Maler Martin Luthers malte seinen Königen keine Heiligenscheine mehr. Die drei Könige des deutschen Malers Emil Nolde sind düstere ausgezehnte Gestalten. Sie ziehen 1913 unmittelbar vor dem ersten Weltkrieg zum Kind.

Unsere Zeit hat wohl ihre liebe Mühe mit den royalen Häuptern. Die paar wenigen, die uns noch geblieben sind, benehmen sich mitunter nicht ganz so, wie es ihrem Stand entspricht. Allenfalls füllen sie die Seiten der Klatschpresse, aber als Vorbilder taugen sie wenig.

Darum setzen wir sie in Führungs- und Schlusszeichen. «Die drei Könige» auf dem Weg zur Krippe sind im übertragenen Sinne zu nehmen. Mit ihnen ist die jetzige Zeit und ihre Menschen mit ihren Sorgen und Nöten und Hoffnungen auf dem Weg. Mit dem allem folgen sie dem Stern der Hoffnung, der sie zum Kind führen soll. Der Stern auf unserem Titelbild trägt die Regenbogenfarben. Sie stehen für die Menschen unserer Zeit in ihrer ganzen bunten Vielfalt. Sie alle ziehen mit den «Königen» zum Kind, das für eine Hoffnung steht, die weit über unsere Sorgen und Nöte hinausreicht.

Zeigen Sie uns Ihr Bild von den Königen! Die Zeichnungsvorlage auf der Vorderseite lädt ein zur Gestaltung. Wer mag, lädt sein Werk auf Instagram oder Facebook hoch und markiert mit @ReformierteKircheZug.

Hans-Jörg Riwar

Titelbild Illustration Stefan Weibel



Mosaik von Ravenna (Ausschnitt)

Foto: AdobeStock

Gebetswoche zur Einheit der Christen

Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, um ihn anzubeten (Mt 2,2)

**Gebetswoche zur Einheit der Christen
18.–25. Januar 2022**

Gemeinsam für Christus Zeugnis ablegen in der Weltgegend, in der Christus geboren wurde, lebte, starb und auferstand. So definiert der Rat der Kirchen des Nahen und Mittleren Ostens seinen Auftrag. Er hat die Materialien und Denkanstöße für die diesjährige Gebetswoche zur Einheit der Christen vorbereitet. Gerade in dieser Weltgegend, aus der uns so viele Nachrichten über Krieg und Trennung erreichen, ist Christus erschienen.

Sonntag, 23. Januar

Zug, 9.45 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst, Kath. Kirche St. Johannes

Zug, 10 Uhr

Kirche St. Oswald

Ökumenischer Gottesdienst

Walchwil, 10.15 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

auf der letzten Seite finden Sie die detaillierten Angaben, zu den speziellen Gottesdiensten.

Bestimmungen durch das BAG

Liebe Gemeindemitglieder

Die Auflagen wegen der Pandemie erschweren die Planung der Weihnachtszeit, auch für die Kirchen.

Das gilt in Zug:

Bei Gottesdiensten in Innenräumen mit mehr als 50 Teilnehmenden gilt Zertifikats- und Maskenpflicht: Gottesdienst am Heiligabend um 23 Uhr und für den Weihnachtstag 25.12.

Den Gottesdienst um 17 Uhr in Zug wollen wir, wenn das Wetter es erlaubt, im Freien feiern (Informationen auf der Webseite beachten). Wir empfehlen das Tragen einer Maske. Bei schlechtem Wetter sind wir mit Zertifikat + Maske in der Kirche.

Gottesdienste in Walchwil und Menzingen:

wir erwarten weniger als 50 Personen, dafür braucht es kein Zertifikat, aber die Masken sind Pflicht, es werden Kontaktdaten erhoben. Somit hoffen wir, dass alle Interessierten einen Gottesdienst besuchen können.

- A** Veranstaltung im Freien, Maskenpflicht
- C** Gottesdienst mit weniger als 50 Teilnehmenden, es werden Kontaktdaten erhoben, und es gilt Maskenpflicht
- D** Zertifikat- und Maskenpflicht für alle Teilnehmenden über 16 Jahren
- E** Veranstaltung für Kinder und Jugendliche, Auflagen werden separat kommuniziert



Raquel Forster Foto: Oliver Rust von Karine & Oliver Photography and Film

Ein Jahr Social Media des Bezirks Zug Menzingen Walchwil

«Wir möchten positive Botschaften und Gefühle vermitteln.»

Raquel Forster betreut die Facebook- und Instagram-Seite des Bezirks Zug Menzingen Walchwil. Vor einem Jahr hat sie diese Arbeit mit leeren Seiten begonnen. Was sie in dieser Zeit erreicht und erlebt hat, erzählt sie im Gespräch mit Andreas Haas.

Raquel Forster, im Januar 2021 sind wir mit den Facebook- und Instagram-Seiten des Bezirks Zug Menzingen Walchwil gestartet. Wie schaut Du auf dieses Aufbaujahr zurück?

Es war sehr schön, bei null anfangen zu können und die Social-Media-Kanäle aufzubauen. Im Laufe des Jahres ist so eine Community entstanden. Das Schöne ist, dass dieses Wachstum organisch erfolgte, das heisst, ohne dass wir spezifisch Werbung geschaltet oder für Werbung bezahlt haben. Das freut mich sehr. Und ich habe das Gefühl, den Leuten gefallen unsere Beiträge.

Du bist eine erfahrene Social-Media-Managerin. Gibt es etwas, was Dich bei der Arbeit für unseren Bezirk überrascht hat?

Die direkten Feedbacks, die manchmal unter einem Post gegeben werden, überraschen und freuen mich jedes Mal. So kommt es vor, dass jemand über unsere Social-Media-Kanäle mitteilt: «Ich kann am Sonntag leider nicht zum Gottesdienst kommen.» Oder es gibt direkte, positive Kommentare an eine Person über die



wir etwas gepostet haben. Das zeigt, dass viele User sich als Teil einer Community erleben mit der sie über die sozialen Medien kommunizieren, bzw. in Dialog treten.

Du hast Social Media für verschiedene Firmen betreut. Erlebst Du die Arbeit für eine Kirchgemeinde anders?

Ja, sehr. Die Arbeit für die Kirche ist menschlicher und fühlt sich schön und gut an. Es geht hier nicht um reine Informationsvermittlung und Marketing. Vielmehr möchten wir mit den Seiten des Bezirks positive Botschaften und Gefühle vermitteln. Das Ziel ist, dass man sich besser fühlt, wenn man unsere Posts gelesen hat. Gerade in dieser herausfordernden Zeit sind Posts, die Hoffnung wecken und positiv sind, wichtig. Wir wollen die Menschen spüren lassen, dass sie Teil einer Gemeinschaft sind und dass es trotz den Umständen immer noch Schönes auf der Welt gibt. Dass uns auf Facebook und Instagram kontinuierlich mehr Leute folgen beweist, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Und das freut mich ungemein.

Was wünschst Du Dir für die Social-Media-Zukunft der Kirche?

88% der Schweizer Bevölkerung surft regelmässig im Internet, 71% bewegt sich regelmässig auf Social

Media. Digitale Kommunikationskanäle sind daher in der heutigen Zeit ein Muss und nicht mehr wegzudenken - auch für Kirchen. Darum ist es wichtig, dass die Kirche auch auf diese Weise auf die Leute zugeht und mit ihnen in einen Dialog tritt. Denn die Menschen müssen dort abgeholt werden, wo sie sich befinden: nämlich online. Aufgrund der Corona-Pandemie hat sich

dieser Online-Trend sogar noch verstärkt, so haben z.B. die Nutzerzahlen bei Facebook zugenommen. Wenn andere Bezirke und Kirchgemeinden auch ausserhalb des Kantons Zug aktiv werden in diesem Bereich, würde mich das sehr freuen. Es geht wie gesagt darum, die Menschen dort abzuholen, wo sie

sich befinden und auch dort das Gefühl der Gemeinschaft, der Zugehörigkeit und einer positiven Botschaft zu vermitteln. Und das ist doch wundervoll.

Raquel Forster, ich danke Dir herzlich für das Gespräch und Deine umsichtige Arbeit.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesen Kanälen folgen und liken:

<https://www.facebook.com/ReformierteKircheZug/>

<https://www.instagram.com/reformiertekirchezug/>



Workshop mit Brigitte Sommer

4 **Donnerstag, 13. Januar, 19–21 Uhr,
Meditationsraum Ref. Kirche Zug**

Bewegung – Klang – Entspannung
Thema des Workshops: Neubeginn
und Vision

Anmeldung erforderlich an:
irene.schaer@citykirchezug.ch

Sanfte Körperbewegungen aus dem
Qi Gong, entspannende Klang-
schalen- und Gongklänge begleiten
unsere Wahrnehmung in die Tiefe
unseres Seins. «Was darf sich zeigen?»
entsteht aus dem Moment.

Brigitte Sommer ist freischaffende
Ritualfachperson und psychologische
Mental Coach. Sie begleitet Menschen
in verschiedenen Lebenssituationen
und Übergängen.

D



Tabu Einsamkeit – Geschichten über das Alleinsein

Ein Film von Ursula Brunner, Luzern

**Montag, 17. Januar, 20 Uhr,
Ref. Kirche Zug**

Mutterseelenallein, so fühlen sich
einsame Menschen. Es ist erschre-
ckend, wie viele sich verlassen und
ausgeschlossen vorkommen. Einsam
kann man sich auch in der Menge
oder in Beziehungen fühlen – und es
kann alle treffen. Der Film von Ursula
Brunner begleitet Menschen behut-
sam in ihrem Alltag und zeigt Facetten
des Alleinseins, anschliessend Podi-
umsgespräch. Ursula Brunner arbeitet
freischaffend als Regisseurin und
Autorin u.a. für das Schweizer Fernse-
hen. Gewinnerin des Innerschweizer
Filmpreises für «Alleinerziehende
Väter».

Musikalische Umrahmung: Stefan
Weibel: Hang, Cymbals, Tabla,
Rahmentrommel

Teilnehmende Podium: Ursula Brunner
(Filmemacherin), Deborah Pfenniger
und Walter Reichlin (Protagonisten im
Film) sowie Sandra Heine Zumbühl,
Leiterin «d'Bauhütte» Café für Begeg-
nung und Beratung; Gesprächs-
leitung: Gaby Wiss

D



Theos OffenBar

D

**Achtung: in diesem Jahr findet
Theos OffenBar jeweils am
19. des Monats statt.**

**Mittwoch, 19. Januar, 19 bis 21 Uhr,
Bauhütte St. Oswald, Kirchenstr. 9,
Zug**

Theos OffenBar ist ein Dialograum für
offene, nährende Gespräche über
Gott und die Welt. In geschütztem
Rahmen mit Kaminfeuergespräch-
Charakter soll es um Begegnung unter
Menschen gehen, ums Kennenlernen
und ums Lernen überhaupt. Theos
OffenBar steht allen Interessierten
offen, unabhängig von Konfession und
Religion.

Die aktuellen Corona-Massnahmen
werden eingehalten.

Zeit zum Innehalten Raum zur Begegnung und Handauflegen

**Dienstag, 4. und 18. Januar, jeweils
15 bis 18 Uhr, Ref. Kirche Zug**

Qualifizierte Frauen und Männer mit
viel Lebenserfahrung und Einfühlungs-
vermögen sind für Sie da, hören Ihnen
gerne zu und legen auf Wunsch Hände
auf. Das Angebot steht allen offen
und ist unentgeltlich.

Kontaktperson: Andreas Haas, Pfarrer
info@citykirchezug.ch

Die Namen der Mitwirkenden finden
Sie unter www.citykirchezug.ch

**CITY
KIRCHE
ZUG**



Fotos: Lea Sonnleitner

Adventskranzen für Gross und Klein – Ein Rückblick

Das Adventskranzbinden ist für mich als Sozialdiakonin einer der schönsten Anlässe in meinem Arbeitsjahr. Schon beim Einkaufen mit Tebea Iten kommt Weihnachtsstimmung auf, wenn wir gemeinsam verschiedene Läden stürmen und die Regale für Kerzen, Draht und Kränze leerkaufen. Doch die beste Stimmung kommt nach dem Konsumationsrausch auf. Wenn wir den Archesaal im Kirchenzentrum mit Flies abdecken, die Dekoration bereitstellen und es so langsam nach Reisig und Mandarinen duftet, dann wissen wir: der Advent ist da!

Zur Abrundung stellen wir die Weihnachtsmusik auf laut und stimmen uns selbst mit dem ersten selbst gebunde-

nen Adventskranz auf die Woche ein. Wenn dann die Schulklassen ankommen, komplettieren sie mit ihrem Kinderlachen die perfekte Adventsstimmung und wir tauchen ein in die Zeit der Geschäftigkeit, Besinnung und Nächstenliebe.

Vielen Dank den Religionslehrerinnen und Eltern für die Mithilfe und vielen Dank allen kleinen und grossen Kindern für Euer Lachen, welches uns in die Adventszeit trägt.

Eure Spenden stehen bei fast 1000 Franken, die vollumfänglich der Kinderkrebshilfe zugutekommen. Vielen Dank auch dafür!

Lea Sonnleitner, Sozialdiakonin



Internationale Orgeltage D

Pflichtstück: Johann Sebastian Bach:
Tocatta E-Dur/C-Dur BWV 566

Orgelkonzert zum Neujahrstag

Samstag, 1. Januar

Hans-Jürgen Studer

Sonntag, 9. Januar

Ruth Pfister, Steinhausen/Zürich

Sonntag, 16. Januar

Marco und Eva Brandazza, Organisten
Luzern

Sonntag, 23. Januar

Pascale Van Coppenolle, Biel/Bern

Sonntag, 30. Januar

Daniel Beckmann,
Domorganist Mainzer Dom

Sonntag, 6. Februar

Daniel Maurer
Organist St. Thomas, Strasbourg

weitere Informationen sind auf
www.ref-zug.ch

5

Meditation

Freitag, 7. Januar und 21. Januar,
17 Uhr, Ref. Kirche Zug, Alpenstr.,
Meditationsraum

Auskunft: Hans-Jörg Riwar, Hofstr. 16,
6300 Zug,
T 041 710 12 67,
hans-joerg.riwar@ref-zug.ch

jeden Donnerstag von 7.30 bis
8.30 Uhr, Ref. Kirche Zug, Alpenstr.,
Meditationsraum

Auskunft: Rüdiger Oppermann,
T 079 489 55 24,
ruediger.oppermann@gmx.ch

Meditation in Englisch

wird von ZugAnglicanChurch angebo-
ten, Interessierte wenden sich bitte an:

Harry Devonshire,
T 079 618 20 74
h.devonshire@argidius.com

Zum neuen Jahr Besinnung mit Neujahrsapéro C D

Mittwoch, 5. Januar 15 Uhr
Ref. Kirche Zug

In einer kurzen Besinnung wollen wir das alte, vergangene Jahr abschliessen und uns zuversichtlich dem Neuen zuwenden. Anschliessend stossen wir im Kirchenkafi auf ein gutes und gesundes Jahr an.

Spielnachmittag mit Zvierikafi D

Dienstag, 11. Januar,
14 bis 16.30 Uhr,
Ref. Kirchenzentrum U2, 1. OG

In gemütlicher Runde Jassen oder bei einem anderen Spiel den Nachmittag und die Gemeinschaft geniessen. Auch neue Spielideen sind willkommen.

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
T 041 726 47 22
hanspeter.kuehni@ref-zug.ch

Mittagstisch D

Mittwoch, 12. und 19. Januar 12 Uhr
Ref. Kirchenzentrum, Archesaal,
Bundesstr 15, Zug

Einheitspreis Fr. 15.–/Person
Anmeldung zwei Tage voraus.
T 041 726 47 47, info@ref-zug.ch

Monatstreff «Drüber rede» D

Donnerstag, 13. Januar,
15 bis 17 Uhr, Ref. Kirchenzentrum,
Bundesstr. 15, Zug

Wir greifen aktuelle Lebensfragen auf, die beim Älter werden auf uns Menschen zukommen uns herausfordern, zuweilen auch bereichern. Um unseren Gedankenaustausch anzuregen verwenden wir ein aktuelles Zitat oder einen biblischen Impuls. Oder wir besprechen ein spannendes Buch oder schauen einen Film an. Die Teilnehmenden sollen bei der Themenwahl mitbestimmen.

Eine Anmeldung ist erwünscht!
Hanspeter Kühni, T 041 726 47 22
oder hanspeter.kuehni@ref-zug.ch.



Foto: flickr.ch

Kochkurs für Männer Ü60 D

jeweils Donnerstag, 10 bis 14 Uhr,
13./20./27. Januar sowie
3./10./17. Februar 2022
Ref. Kirchenzentrum, Bundesstr. 15,
Zug

Leitung: Susi Wirth
Kosten: Fr. 200.– für alle 6 Kurstage
(Preisreduktion auf Anfrage möglich).

Möchten Sie Neues lernen, haben Sie Freude am Kochen, Essen und Geniessen in fröhlicher Gesellschaft? Am 6-teiligen Kochkurs probieren wir einfache, alltagstaugliche, saisonale und klassische Gerichte, wie zum Beispiel Züri Geschnetzeltes, echter Risotto Milanese, kreative Gemüsegerichte, interessante Beilagen, und feine Desserts. Auch Klassiker aus Asien, Italien und Frankreich finden den Weg in unsere Küche. Wir lüften das Geheimnis für schmackhafte Saucen, kochen feine Fischgerichte und wagen uns zuletzt auch an edle Fleischstücke wie ein rosa gebratenes Roastbeef mit Sauce Hollandaise. Gemeinsam geniessen wir die gekochten Speisen, bevor wir dann mit vereinten Kräften Küche und Saal wieder für andere nutzbar machen. Sie erhalten alle Rezepte schriftlich, dazu einen passenden Ordner. Ob als Kocheinsteiger oder bereits mit etwas Erfahrung, wir freuen uns auf Sie. Für die Teilnahme benötigen Sie ein gültiges Covid-Zertifikat.

Auskunft und Anmeldung:
Hanspeter Kühni, Sozialdiakon,
Ref. Kirche Zug, Bundesstrasse 15,
6300 Zug, T 041 726 47 22,
hanspeter.kuehni@ref-zug.ch

Max. 10 Teilnehmer!
Anmeldeschluss 6. Januar 2022.

Kultur- und Begegnung: Halbinsel Istrien D

Donnerstag, 20. Januar, 14.30 bis
16.30 Uhr, Ref. Kirchenzentrum,
Bundesstr. 15, Zug

Das uneingeschränkte Reisen und Entdecken anderer Länder und Kulturen ist schwieriger geworden. In der Reihe «Reisen im Kopf» lassen wir uns in loser Folge von Personen auf ihre eigenen Reisen mitnehmen. Frau Dr. Jacqueline Gabrielle Seitz erzählt aus ganz persönlicher Sicht von ihren Unternehmungen und Entdeckungen auf der Halbinsel Istrien im Norden Kroatiens. Entlang der Halbinsel reihen sich zahlreiche Orte, vom kleinen Fischerdorf bis zur pulsierenden Stadt. Die Besucher erwarten traumhafte Badebuchten mit kristallklarem Wasser, idyllische Städte an der Küste und im Landesinnern, unzählige Sehenswürdigkeiten, eine intakte Natur und die weit über die Landesgrenze hinaus bekannte Gastfreundschaft. Entdecken Sie die Schönheit Istriens und machen Sie sich mit uns auf eine Reise im Kopf am Haben Sie in Ihrem Leben eine Reise gemacht oder haben etwas ganz Besonderes erlebt, das Sie mit anderen teilen und darüber erzählen möchten? Wir planen weitere Reiseberichte, die uns in die Weite und Vielfältigkeit dieser Welt entführen.

Melden Sie sich bei Hanspeter Kühni
T 041 726 47 22
hanspeter.kuehni@ref-zug.ch

Menzingen

Menzinger Begegnungskaffee

D

Donnerstag, 6. Januar, 9–11 Uhr
Ref. Chileli Menzingen

Am 6. Januar gibt es im Chileli einen «Königskaffee». Alle sind eingeladen zum gemütlichen Kaffeetrinken und Königskuchenessen.

Das Chileteam freut sich auf das ungezwungene Zusammensein.

Kleinkinderfeier

Samstag, 8. Januar, 9.30 Uhr
Ref. Chileli Menzingen

Walchwil

Bibelabend zur Woche der Einheit

D

Dienstag, 11. Januar, 19.30 Uhr
Ref. Kirche

Achtung: aus organisatorischen Gründen findet der Bibelabend bereits in der zweiten Januarwoche statt, nicht erst in der Woche vor dem ökumenischen Gottesdienst! Wir beschäftigen uns mit der Anbetung der Sterndeuter Matthäus 2, dem Bibeltext, der im Zentrum des Gottesdienstes steht; und lernen etwas darüber, was dieser Text für Christinnen und Christen im Nahen Osten bedeutet.

Leitung: Gemeindeleiter Benjamin Meier und Pfrn. Irène Schwyn

Taufen

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde.

Matteo Georg Bliggenstorfer

Andachten

Altersheim

C

Alterszentrum Neustadt
Mittwoch, 05. Januar, 17 Uhr
Pfarrer Andreas Haas

Alterszentrum Herti
Donnerstag, 06. Januar, 17 Uhr
Pfarrer Andreas Haas

Seniorenzentrum Mülimatt
Dienstag, 04. Januar, 16.30 Uhr
Pfarrer Hans-Jörg Riwar

Zentrum Frauensteinmatt
Bitte beachten sie die Publikationen im Zentrum Frauensteinmatt

Alterswohnheim Mütschi
Freitag, 28. Januar, 17 Uhr
Pfarrerin Irène Schwyn

7

Aus unserer Gemeinde verstorben sind

Annelies Lustenberger 1929

D

Wir entbieten den Hinterbliebenen unsere stille Anteilnahme.

Dezember

24 Freitag Heiligabend

A D

Zug, 17 Uhr

bei trockenem Wetter findet der Gottesdienst im Freien neben der Kirche statt Empfehlung Maskenpflicht. Bei Regen oder Schnee sind wir in der Kirche mit Zertifikat- und Maskenpflicht.

Details auf der Homepage am Tag selber.

Pfarrerin Irène Schwyn
Orgel: Hans-Jürgen Studer
Bratsche: Nicola Rainer

Zug, 23 Uhr

Pfarrer Andreas Haas
Orgel: Hans-Jürgen Studer
Panflöte: Monika Nef

D



Foto: Pixabay

Auftanken in der Wochenmitte

C

Mittwoch, 26. Januar, 15 bis 15.30 Uhr, Ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug

Unter dem Motto «Auftanken in der Mitte der Woche», sind Seniorinnen und Senioren sowie weitere Interessierte zu einer kurzen Besinnung in die Reformierte Kirche Zug eingeladen. Die Andacht folgt einer einfachen Liturgie mit einem Impulsgedanken, umrahmt von Musik.

Hanspeter Kühni, T 041 726 47 22
hanspeter.kuehni@ref-zug.ch

Lernen Sie Ihr Smartphone besser kennen

Grundfunktionen Smartphone, individuelle Bedienung, Apps installieren, WLAN-Verbindung herstellen etc. Die vielfältigen Möglichkeiten der digitalen Fotografie kennenlernen mit praktischen Tipps und Tricks. Kommunikation mit Whatsapp & Co. Kommunikationskanäle auf dem Handyrichtig einsetzen: Praktische Tipps und Tricks, Gelerntes anwenden etc.

Kontakt und Anmeldung:
Pro Senectute Kanton Zug.
T 041 727 50 50,
zg.prosenectute.ch

Dezember

Für Gottesdienst gilt:

- mit mehr als 50 Teilnehmenden Zertifikats- und Maskenpflicht,
- mit weniger als 50 Teilnehmenden gilt Maskenpflicht und Aufnahme Kontaktdaten

25 Samstag Weihnachten D

Zug, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Irène Schwyn
Orgel: Hans-Jürgen Studer
Oboe: Kathrin Brun

Menzingen, 9.30 Uhr
→ **Detaillierte Infos S. 2 oder www.ref-zug.ch Corona-Virus**
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Hans-Jörg Riwar
Orgel: Roman Deuber
Harfe: Alina Hagmann

Walchwil, 10.15 Uhr
→ **Detaillierte Infos S. 2 oder www.ref-zug.ch Corona-Virus**
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Andreas Haas
Orgel: Tobias Renner
Blockflöte: Tanja Gabsa

31 Donnerstag Silvester

Zug, 18.30 Uhr
Pfarrer Andreas Haas
Orgel: Hans-Jürgen Studer
Fagott: Beat Hunkeler

Menzingen, 17 Uhr
«Von guten Mächten»
Heiteres und Besinnliches zum Jahreswechsel
Pfarrerin Barbara Baumann
Pfarrer Christoph Baumann
Orgel: Roman Deuber
Marimbaphon:
Fanny Rea Müller

Januar

01 Freitag Neujahr

Zug, 10 Uhr
Pfarrerin Irène Schwyn
Orgel: Hans-Jürgen Studer
Alphorn: Martin Roos

09 Sonntag

Zug, 9.30 Uhr
Pfarrer Hans-Jörg Riwar
Orgel: Hans-Jürgen Studer

Menzingen, 9.30 Uhr
Pfarrerin Irène Schwyn
Orgel: Roman Deuber

Januar

12 Mittwoch

Oberwil, 19.30 Uhr
Kirche Bruder Klaus
Ökumenische Abendfeier

16 Sonntag

Zug, 9.30 Uhr
Pfarrerin Barbara Baumann
Orgel: Hans-Jürgen Studer

23 Sonntag

Zug, 9.45 Uhr
Katholische Kirche St. Johannes
Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrer Andreas Haas
Gemeindeleiter:
Bernhard Lenfers
Musik: ChorZug
Kein Gottesdienst in der Reformierten Kirche

Zug, 10 Uhr
Kirche St. Oswald
Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrer Hans-Jörg Riwar
Pfarrer Reto Kaufmann

Kein Gottesdienst in der Reformierten Kirche

Walchwil, 10 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrerin Irène Schwyn
Gemeindeleiter:
Benjamin Meier
Orgel: Bertina Adame
Kirchenchor Walchwil, Leitung:
Peter Werlen

30 Sonntag

Zug, 9.30 Uhr
Pfarrer Hans-Jörg Riwar
Orgel: Hans-Jürgen Studer

Walchwil, 10 Uhr
Pfarrer Andreas Haas
Orgel: Bertina Adame

Kontakt

Pfarramt

Zug-Nord, Menzingen
Pfarrerin Barbara Baumann
barbara.baumann@ref-zug.ch
Pfarrer Christoph Baumann
christoph.baumann@ref-zug.ch
T 041 756 06 16

Zug-West
Pfarrer Andreas Haas
andreas.haas@ref-zug.ch
T 041 743 26 51

Zug-Süd, Oberwil
Pfarrer Hans-Jörg Riwar
hans-joerg.riwar@ref-zug.ch
T 041 710 11 67

Walchwil
Pfarrerin Irène Schwyn
irene.schwyn@ref-zug.ch
T 041 758 09 03

Erwachsenen- und Altersarbeit
Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
hanspeter.kuehni@ref-zug.ch
T 041 726 47 22

Kinder-, Jugend- und Familienarbeit
Tabea Iten, Sozialdiakonin
tabea.iten@ref-zug.ch
M 079 606 83 24
Lea Sonnleitner, Sozialdiakonin
lea.sonnleitner@ref-zug.ch
M 078 755 45 27
Büro Kanzlei/Kirchzentrum:
Tabea Iten/Lea Sonnleitner
T 041 726 47 23

Kontakt Bezirkskirchenpflege
Bezirk Zug Menzingen Walchwil
irene.schaer@ref-zug.ch

Kanzlei/Kirchzentrum
Reformierte Kirche Kanton Zug
Bundesstrasse 15, 6300 Zug
T 041 726 47 47
info@ref-zug.ch

triangel Beratungsdienste
Bundesstrasse 15, 6300 Zug
T 041 728 80 80
Erreichbarkeit:
Mo–Fr von 8–12 Uhr, 13.30–17Uhr

Redaktion «Ja»
Gerda Berger, splitti@datazug.ch
T 041 544 20 22

Redaktionsschluss Februar «Ja» 2022
Donnerstag, 6. Januar, 17 Uhr.
Das Ja Februar erscheint am 28. Januar

Impressum: Verlag Reformierte Kirche
Bezirk Zug Menzingen Walchwil erscheint
als Beilage zu Kirche Z


neutral
Drucksache
myclimate.org/01-21-965834



www.ref-zug.ch/zug-menzingen-walchwil

folgen sie uns auf Instagram und Facebook  